



# Erste Bilanz zu den Arbeitsmarktstipendien zur beruflichen Weiterbildung

Medienkonferenz, 6. November 2023

Raphael Golta, Vorsteher Sozialdepartement

Marco Graf, Stipendienberatung Laufbahnzentrum

# Inhalt

1. Zugang zu Weiterbildungen von Geringqualifizierten
2. Arbeitsmarktstipendien als neues Angebot seit 2023
3. Zielgruppenerreichung als besondere Herausforderung
4. Fallbeispiele
5. Erste Bilanz der neuen Arbeitsmarktstipendien

# 1 Zugang zu Weiterbildungen von Geringqualifizierten

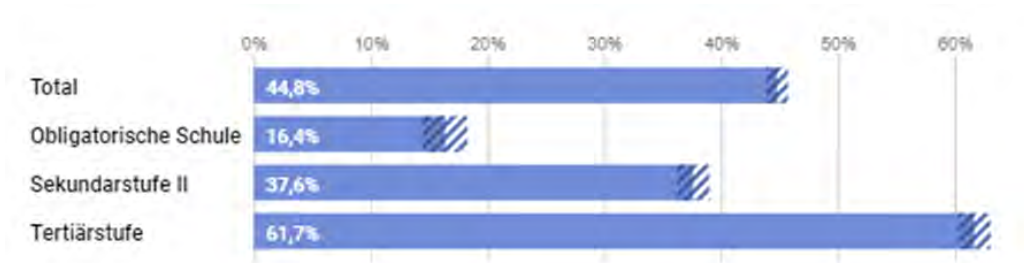
# Warum braucht es Unterstützung von Tiefqualifizierten? Fehlender Zugang zu Weiterbildungen

## Erhöhtes Risiko von Geringqualifizierten für

- Stellenverlust
- nicht existenzsichernde Beschäftigung
- Sozialhilfebezug.

## Aber: Je niedriger der höchste Bildungsabschluss, desto geringer die Beteiligung an Weiterbildungen

Teilnahme in den 12 Monaten vor der Befragung, ständige Wohnbevölkerung im Alter von 25 bis 74 Jahren



Stand der Daten: 24.05.2022

Quelle: BFS – Mikrozensus Aus- und Weiterbildung 2021

© BFS 2022

# Warum bilden sich Tiefqualifizierte kaum weiter?

## Finanzierung als grösste Hürde

- Bisherige Stipendien (kantonal + städtisch) nur für Erwerb einer anerkannten Ausbildung (Hochschwelligkeit).
- Fehlende Finanzierungsmöglichkeit für niederschwellige Weiterbildung.
- Erwerbsausfall bei Weiterbildung als grosse finanzielle Hürde für Tieflohnbeschäftigte.



«Gefährdete Erwerbstätige  
im Tieflohnbereich brauchen  
gezielte finanzielle  
Unterstützung, für den  
Zugang zu Weiterbildung.»

# 2 Arbeitsmarktstipendien als neues Angebot seit 2023

# Arbeitsmarktstipendien als neues Angebot Förderung der Arbeitsmarktfähigkeit

- Einstimmiger Beschluss des Gemeinderats
- Verfügbar seit 1. Januar 2023
- Kommunales Unterstützungsangebot für Städtzürcher\*innen
- Subsidiär zu bestehenden Finanzierungen
- Fördern Zugang zu arbeitsmarktorientierten Bildungsmassnahmen



«Arbeitsmarktstipendien sind für **Menschen, die im Berufsleben stehen, eine Familie und finanzielle Verpflichtungen haben. Sie müssen ihren Alltag weiterhin finanzieren können.**»

# Reale Finanzierungslücken schliessen Selbstständige Existenzsicherung ermöglichen

Erwerbstätige Menschen müssen ihren Lebensstandard auch während einer Weiterbildung halten können. Darum finanzieren die neuen Arbeitsmarktstipendien:

- Direkte Kurs-/Weiterbildungskosten
- Kosten für notwendige Kinderbetreuung während der Weiterbildung
- Erwerbsausfall während der Weiterbildung

# Beurteilungskriterien für Bildungsvorhaben

## Drei Leitfragen für die Beitragsberechtigung



### Notwendigkeit

Ist die Position der Person im Arbeitsmarkt gefährdet und kann eine Weiterbildung diese Gefahr reduzieren?



### Zweckmässigkeit

Ist die beantragte Weiterbildung geeignet, die Arbeitsmarktfähigkeit zu verbessern?



### Vertretbarkeit

Geht die beantragte Weiterbildung über das Erforderliche hinaus? Stehen die Kosten in einem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen?

# 3 Zielgruppenerreichung als besondere Herausforderung

# Erreichung der Zielgruppen als zentraler Erfolgsfaktor (I)

## Indirekte Ansprache via Drittvermittler\*innen

- Zielgruppen auf direktem Weg schwierig erreichbar
- Entscheidend: Bestehende Kontakte zu Vertrauenspersonen in Organisationen nutzen
- Interesse von Dritt-Organisationen hoch, ihre Klient\*innen auf Angebot hinzuweisen und beim Gesuch zu unterstützen
- Networking durch Anlässe, Schulungen, Newsletter erfolgversprechend
- Persönliches Umfeld/Empfehlungen ebenfalls wirksam

# Erreichung der Zielgruppen als zentraler Erfolgsfaktor (II)

## Direkte Zielgruppenansprache

- Website in einfach verständlicher Sprache
- Animierter Erklärfilm (deutsch/englisch)
- Plakatkampagne
- Flyer-Versand an Haushalte mit geringem Einkommen

Stadt Zürich  
Sozialdepartement

**Auch Erwachsene können einen neuen Beruf lernen! Die Stadt Zürich hilft. Auch Ihnen!**

**Kommen Sie vorbei. Erste Beratung ist gratis!**

**Möchten Sie einen neuen Beruf lernen?**

- Haben Sie wenig Lohn und müssen darum sehr viel arbeiten?
- Sind Ihre Arbeitszeiten ein Problem?
- Sind Sie unglücklich in Ihrem Beruf und möchten wissen, wie Sie etwas ändern können?

Sie bekommen im Laufbahnzentrum Hilfe. Die Fachpersonen erklären Ihnen, was Sie für Möglichkeiten haben. Vielleicht ist eine Weiterbildung gut für Sie. Oder Sie können eine Ausbildung machen. Die Stadt Zürich kann Ihnen dafür Geld geben.

**Laufbahnzentrum**  
Adresse: Konradstrasse 58, 8005 Zürich  
Telefon: 044 412 78 80  
E-Mail: laufbahnzentrum@zuerich.ch



# 4 Fallbeispiele aus der Stipendienberatung

# Grundkompetenzen: Deutsch und Computer-Grundkurs

## Vorbereitung auf eine berufliche Grundbildung

- Frau, geb. 1996, aus Somalia, verheiratet, 3 Kinder, arbeitet Teilzeit in einem Hort, Mittagstisch.
- Möchte Intensiv-Deutschkurse bis zum Niveau B2, um danach eine Lehrstelle als Fachfrau Betreuung anzutreten. Der Hort, in dem sie arbeitet, verlangt Niveau B2 für die Lehre.
- Sie hat kaum PC-Kenntnisse und möchte zudem einen PC-Grundkurs als Vorbereitung auf die Berufsfachschule besuchen.

Finanzierung von  
Kosten für Deutsch-  
und PC-Kurs



# Lastwagenchauffeur Kat. C

## Mehr Jobsicherheit, bessere Anstellungsperspektiven

- Mann, geb. 1982, aus Mazedonien, verheiratet, 3 Kinder, Gelegenheitsjobs, seit 2020 Kurier und Restaurantmitarbeiter (viele Abend- und Wochenendeinsätze).
- Mittelschule im Ausland, nicht CH-anerkannt
- Sucht mehr Jobsicherheit (Festanstellung) und familienfreundlichere Arbeitszeiten.
- Weiterbildung als Lastwagenchauffeur Kat. C; knüpft an aktuelle Tätigkeit an und ermöglicht sicherere, besser bezahlte Anstellungen.

Alle Kosten bis zum Führerausweis Kat. C (Theorie, Praxis, Prüfung)

# Quereinstieg Klassenassistentenz

## Umschulung, Vorbereitung auf einen Berufswechsel

- Frau, geb. 1978, Schweizerin, alleinerziehend, 2 Kinder im Primarschulalter, lange in der Reisebranche und Aviatik, seit 2022 in einem Kundencenter (Kreditkartendienstleister) tätig.
- Handelsmittelschule, HF Tourismus 2004.
- Möchte aus gesundheitlichen und familiären Gründen den Beruf wechseln; ihr Ziel ist der Einstieg in den Schulbereich.
- Ein Grundlagenkurs Klassenassistentenz verbessert ihre Chancen bei Bewerbungen.

Kosten für den  
Grundlagenkurs  
Klassenassistentenz

Wenn Abendkurs  
und keine  
Betreuung für die  
Kinder vorhanden:  
Betreuungskosten

# Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

## Anerkannter Berufsabschluss im aktuellen Tätigkeitsgebiet

- Mann, geb. 1985, Schweizer, geschieden, 2 Kinder, für die er Alimente bezahlt.
- Er hat keinen Ausbildungsabschluss, arbeitet im Hausdienst eines Schulhauses.
- Er will den Lehrabschluss für Erwachsene machen: Unterricht (Erwachsenenklasse, privater Anbieter), überbetriebliche Kurse.
- Verliert wegen des Unterrichts Einsätze (2 Abenddienste pro Woche, nicht ersetzbar).

Kurskosten für den Fach- und den allgemeinbildenden Unterricht, Kosten für überbetriebliche Kurse

Ersatz für den Erwerbsausfall  
2 Halbtage/Abende

# Assistentin Gesundheit und Soziales EBA

## Anerkannter Berufsabschluss im aktuellen Tätigkeitsgebiet

- Frau, geb. 1969, aus Lateinamerika, Berufserfahrung als Pflegehelferin SRK seit 2004
- Ausbildung als Pflegefachperson im Ausland, kein in der Schweiz anerkannter Abschluss. Weiterbildung im Gesundheitsbereich 2010.
- Strebt mehr Job-/Lohnsicherheit durch einen anerkannten Berufsabschluss an: Assistentin Gesundheit und Soziales EBA (Art. 32).
- Hat keinen Anspruch auf Ausbildungsbeiträge. Keine Bildungskosten, aber Erwerbsausfall durch Reduktion Arbeitspensum.

Keine Bildungskosten (öffentliche Berufsschule)

Ersatz für den Erwerbsausfall  
1 ganzer Tag  
(Reduktion Arbeitspensum 20% für den Schulbesuch)

# CAS in Raumplanung (Abweisung)

## Keine Gefährdung im Arbeitsmarkt

- Mann, geb. 1977, Schweizer, getrennt lebend, 2 Kinder, für die er Alimente zahlt.
- Abschluss Architekturstudium ETH 2003, seither als Architekt und Projektleiter tätig.
- Hat sich seit Studienabschluss nur firmenintern weitergebildet, keine auf dem Arbeitsmarkt anerkannten Weiterbildungsabschlüsse
- Beantragt CAS in Raumplanung, um neue Aufgaben übernehmen zu können

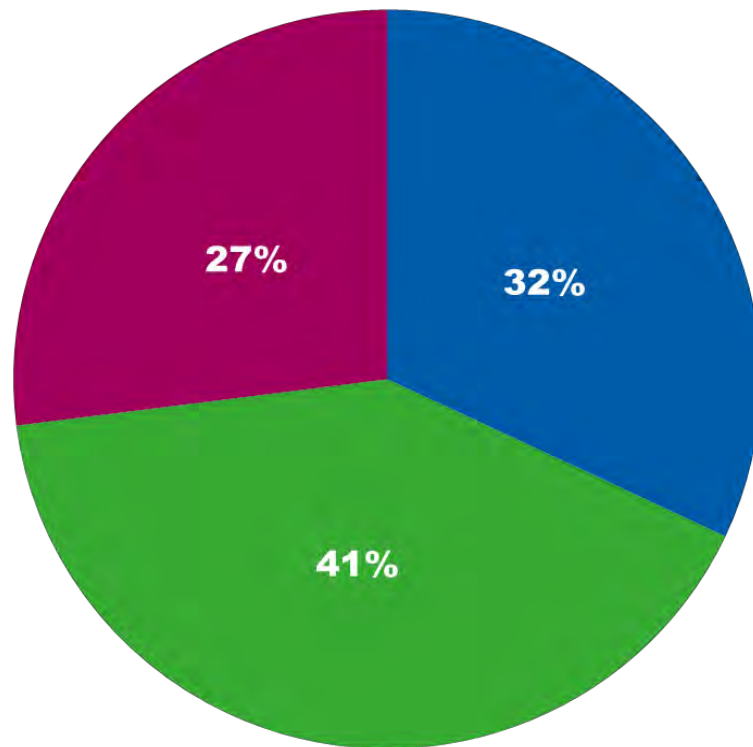
Antrag wird  
abgelehnt, keine  
Gefährdung auf  
dem Arbeitsmarkt

# 5 Bilanz nach 10 Monaten

# Wer stellt Stipendiengesuche?

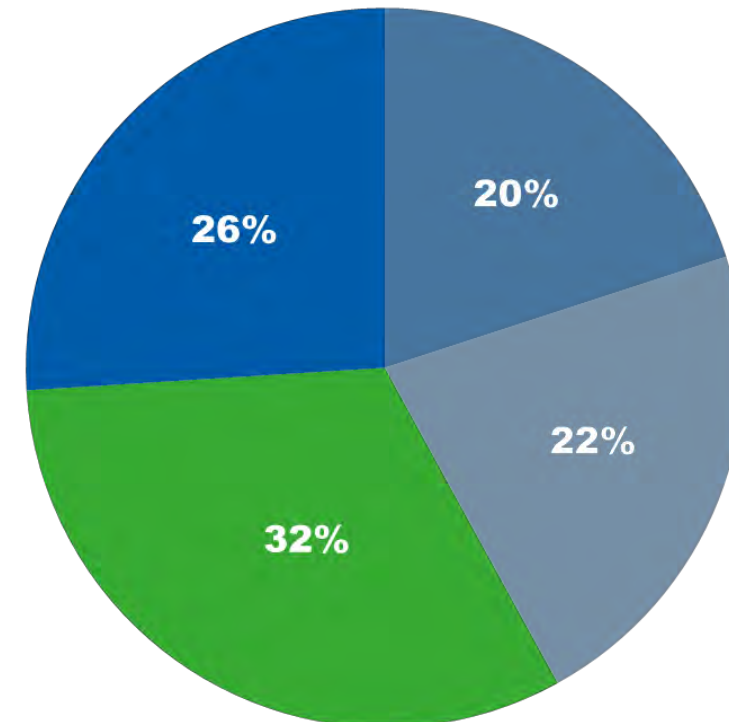
Kernzielgruppe wird erreicht

## Alter



■ bis 34 ■ 35 - 44 ■ ab 45

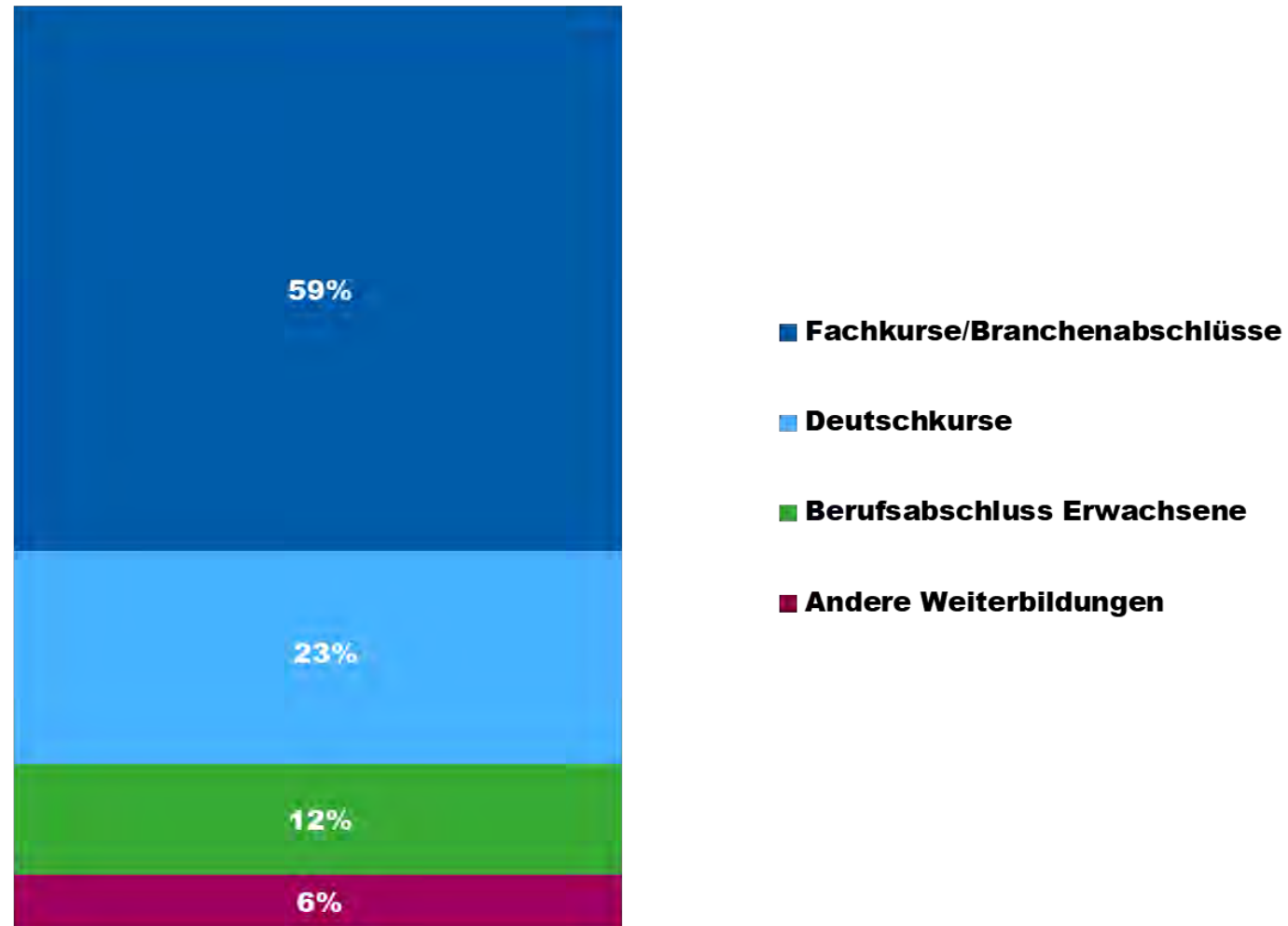
## Bildungsabschluss



■ obligatorische Schule ■ Sekundarstufe II  
■ Tertiärstufe ■ anderer Abschluss/Ausland

# Wofür werden Stipendien beantragt?

Wir finanzieren notwendige Weiterbildungen





# Wie viele Stipendien wurden bis heute vergeben?

## Gezielte Finanzierung notwendiger Bildungsvorhaben

- 121 Gesuche
- 101 Entscheide, 20 Gesuche noch in Bearbeitung
- 65 Gutheissungen (64%)
- 36 Ablehnungen
- Total ausbezahlte Beiträge: ca. Fr. 450'000.
- Durchschnittlicher Beitrag: ca. 6'900.--

«Die Kompensation des Erwerbsausfalls während der Weiterbildung macht für Erwerbstätige mit wenig Lohn den entscheidenden Unterschied. Nur so können sie sich Qualifizierung überhaupt leisten.»